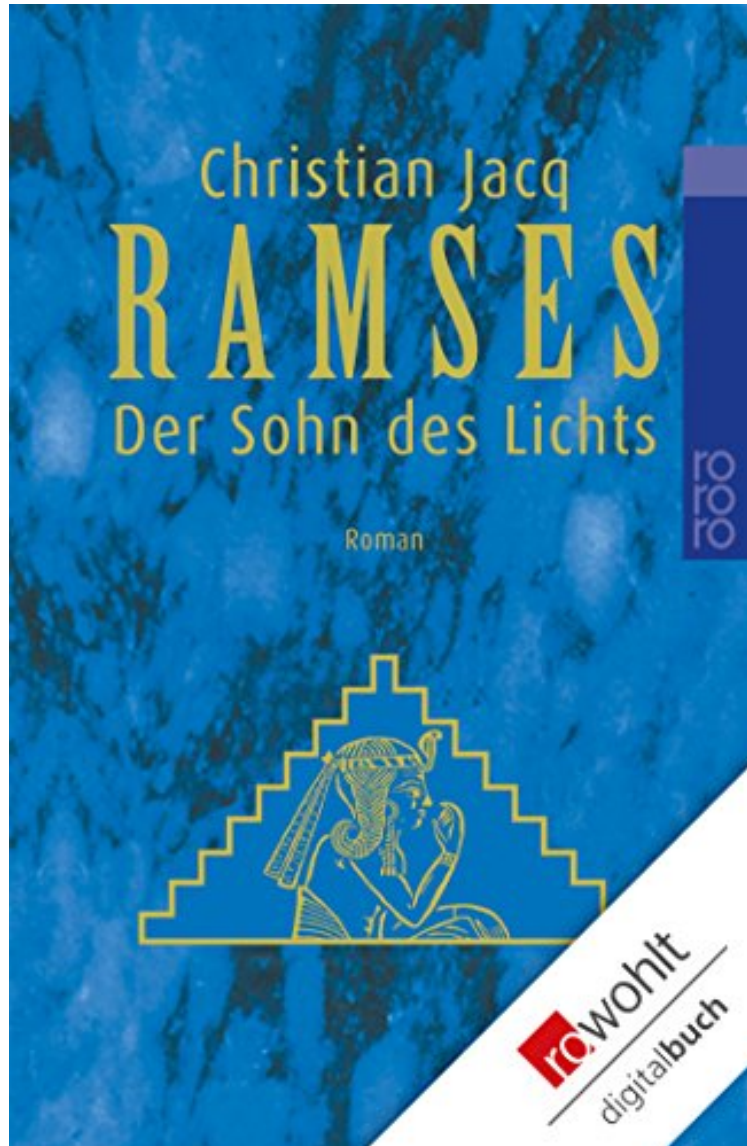


[Download] Ramses: Der Sohn des Lichts

Ramses: Der Sohn des Lichts

Von Christian Jacq

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #82404 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-04-02 Erscheinungsdatum: 2013-04-02 File Name: B00BNP7PT0 | File size: 57.Mb

Von Christian Jacq : Ramses: Der Sohn des Lichts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ramses: Der Sohn des Lichts:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schn fr zwischendurch Von Kleine Hexe Mittlerweile habe ich alle fnf Bnde gelesen und mchte diesen Romanzyklus weder in den Himmel loben noch zu sehr abwerten. Mit Sicherheit ist er nicht das, was man eine authentische Biografie nennen knnte, dafr hrt sich die Geschichte ber Ramses Leben einfach zu mrchenhaft an. Aber als eine leichte

Abendlektre, die, was Tiefgang und Aufmerksamkeit betrifft, nicht allzuviel abverlangt, durchaus zu empfehlen. Im Laufe der fünf Romane begleitet der Leser Ramses von seinen Kindertagen bis zu seinem Tod. Als sein Vater Sethos ihn zu seinem Nachfolger ernannt ist Ramses noch ein junger Bursche, als er stirbt ein alter Greis, vielleicht der älteste Pharaon überhaupt. Dazwischen liegt eine glanzvolle Zeit seiner Herrschaft. Der junge Pharaon muss eine harte Lehrzeit bestehen, die ihm viel abverlangt. Doch seine Jugendfreunde stehen ihm bis ins hohe Alter treu zur Seite. Auch die Götter scheinen ihm zu ihrem Günstling ernannt zu haben, wie durch Zauberhand gelingt ihm alles was er während seiner Regierungszeit anpackt. Seine große Liebe Nefertari ist ihm als große königliche Gemahlin eine große Stütze, hilft ihm mit viel Liebe den richtigen Weg einzuschlagen. Mit dem großen Feind der Ägypter, dem Volk der Hetither, gelingt es ihm nach kurzen aber erbitterten Kämpfen Frieden zu schließen. Ständig sitzen ihm Verschwörer im Nacken, auch aus der eigenen Familie, die versuchen ihn zu stürzen. Eigentlich sind die Handlungen oft recht langweilig und wiederholen sich von Roman zu Roman. Ramses wird stets nicht als Mensch dargestellt, sondern als Gott. Ein Gott der immer gewinnt, der es allein gegen ein ganzes Heer aufnehmen kann und trotzdem siegt. Ein Gott der mitten in der Wüste Wasser findet und so seine Armee vor dem Verdursten rettet. Ein Gott der nur mit seinen Kollegen von oben Kontakt aufnehmen muss, und schon gibt es eine ppige Nilschwemme, den lang ersehnten Regen oder was auch immer. Es wäre besser gewesen Ramses etwas menschlicher darzustellen, der seine Konflikte lösen muss wie alle anderen auch. Trotzdem sind die Bücher ganz nett zu lesen, wenn man seine Ansprüche eine möglichst ernstzunehmende Biografie zu lesen zurückschraubt. Es sind die kleinen Dinge die die Bücher so interessant machen. Die Beschreibungen der Schönheitspflege, das medizinische Wissen, die Kenntnisse von Landwirtschaft und Gartenbau oder das Verhandlungsgeschick der Ägypter um nur einiges zu nennen. Also in mancherlei Hinsicht ganz interessant und stellenweise schön zu lesen, ist aber nicht unbedingt ein Muss. 8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman mit semi-geschichtlichem Hintergrund Von Lilian Grobis Eins gleich vorne weg: ich habe alle fünf Bände des Ramses-Zyklus gelesen. Die Lebensgeschichte des großen Pharaos ist spannend geschrieben, an vielen Stellen müde ich allerdings schon schmunzeln. Den Büchern ist nicht anzumerken, dass Christian Jacq Ägyptologe ist. Sehr locker ist sein Umgang mit dem geschichtlichen Hintergrund. Plötzlich tauchen die Helden des - historisch umstrittenen - Trojanischen Krieges in Ägypten auf, Homer (falls es diesen Schriftsteller tatsächlich gegeben haben sollte, hat dieser ca. 400 Jahre nach Ramses II. gelebt ;-)) schreibt im Palastgarten an der Ilias und so weiter... Der geschichtlich interessierte Leser sollte bei der Lektüre ein Auge zudrücken und nicht alles glauben, was er liest. Wer einfach nur einen unterhaltsamen Roman lesen möchte, ist mit den fünf Ramses-Bänden sicher gut bedient. Wer allerdings großen Wert auf historische Fakten legt, sollte diese fiktive Biographie besser meiden. Die Romane sind als leichte Urlaubslektüre gut geeignet, bei der Geschichte des realen Alten Ägypten erfährt der Leser allerdings recht wenig. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lehrreiche Unterhaltung mit kleinen Schwächen Von Ein Kunde Nein, Jacq erhebt sicher nicht den Anspruch, mit seiner Ramses-Pentalogie ein Werk geschaffen zu haben, das akribischen Untersuchungen auf die Richtigkeit aller historischen Details standhält. Dafür geht seine blühende Phantasie offensichtlich zu oft mit ihm durch. Dennoch vermittelt seine Geschichte des bauartigen Pharaos ein stimmungsvolles Bild einer faszinierenden Epoche. Sprachlich war die Erzählung manchmal ein wenig gestelzt und ungeschliffen (vielleicht liegt das an der Übersetzung). Dennoch freute ich mich nach jedem gelesenen Band bereits auf den nächsten. Das große und etwas "berstürzte" Heldensterben im fünften Buch hätte sicherlich auch noch Stoff für einen sechsten Band geboten, aber alles muss ja mal ein Ende haben. Ich habe Ramses geradezu in mich aufgesogen, dabei gelernt und gleichzeitig eine hervorragende Unterhaltung genossen. Dafür seien dem Autor die kleinen Schwächen verziehen.

Kurzbeschreibung Der legendäre Pharaon Ramses II. gilt als einer der größten Herrscher der Weltgeschichte. In den 66 Jahren seiner Regentschaft von 1279 bis 1213 v. Chr. führte er das altägyptische Reich zu einem beispiellosen Höhepunkt politischer und kultureller Macht. Der grandiose Romanzyklus des berühmten Ägyptologen Christian Jacq ist ein internationaler Bestseller. Im ersten Band erzählt er die Jugend des Thronfolgers. Hofintrigen, Magie, Verrat, Verschwörung. Christian Jacq versteht es, historische Tatsachen zu einer spannenden Geschichte zu verweben, und liefert einen bewältigend detailreichen und authentischen Eindruck vom altägyptischen Alltagsleben. (Welt am Sonntag). Der Pharaon Ramses II., der Sohn des Lichts, regierte vor über 3.000 Jahren eines der ältesten und dauerhaftesten Weltreiche der Menschheitsgeschichte. Unter seiner ungewöhnlich langen Regentschaft von 66 Jahren erreichte Ägypten einen beispiellosen Höhepunkt politischer und kultureller Macht. Christian Jacq, französischer Ägyptologe und Romancier, veröffentlicht nun im Wunderlich Verlag den ersten Band eines 5-teiligen Zyklus' in sich abgeschlossener Romane über das Leben dieses außerordentlich bemerkenswerten Menschen. Behutsam nähert er sich der monumentalen Persönlichkeit dieses Mannes. Das erste Buch setzt sich mit dem jugendlichen Ramses auseinander, seinen Lehrjahren, seiner Entwicklung zum späteren Pharaon und Gottkönig. Neutern und klar führt Jacq den Reifeprozess des Heranwachsenden ein. Viel Raum nimmt sein Verhältnis zu seinem Vater Sethos I ein, der ihn durch eine Reihe von Prüfungen und Aufgaben vorsichtig auf sein schwieriges Amt vorbereitet. Moses, der Hebräer, Amenemhat, der königliche Sandalenträger, Setaou, der Schlangenkundige, Acha, der begnadete Diplomat und Chenar, der ältere Bruder sind die

Protagonisten des Romans. Ramses verliebt sich unsterblich in die scheue und bescheidene Nefertari, seine göttliche Gemahlin, der er später ganze Tempelanlagen bauen lässt. Jacq beschreibt feinfühlig und ernsthaft den Werdegang eines Titanen und berfrachtet seinen Roman, vielleicht sogar bedauerlicherweise, nicht mit seinem unzweifelbar fundierten ägyptologischen Fachwissen. Der erste Teil des Zyklus macht den Leser auf einen bedeutenden Mann neugierig, der in seinen alltäglichen Lebensuerungen ein völlig normaler Mensch zu sein scheint, jemand, der nach allen Richtungen offen ist, der mit Anteilnahme und Interesse seine Umwelt wahrnimmt und zu keinem Zeitpunkt in den Verdacht des Grenzwahns oder der Selbstüberschätzung gerät. Wer sich einmal eingelesen hat, der wird sich auf die kommenden Bände mit Sicherheit freuen. --Manuela HaselbergerPressestimmen"Ramses, der legendre Pharaos ... welchein Weggefhrte fr einen Romancier! Von seinem ersten Kampf gegen einen wilden Stier bis zur letzten Ruhe im mildtigen Schatten der Akazie des Westens entfaltet sich das Schicksal eines grandiosen Herrschers, Sinnbild fr die Macht und Erhabenheit gypstens zur Zeit der Pharaonen." (Christian Jacq)